

Angst vor schlechten Noten...

Beitrag von „TwoEdgedWord“ vom 16. April 2014 20:00

Zitat von Claudio

In einem professionellen Beruf gibt es einheitliche Qualitätsstandards, die objektiv evaluiert werden können. Wenn es das nicht gibt, kann de facto jeder Mitarbeiter nach eigenem Gutdünken arbeiten und das Ergebnis der Arbeit kann nicht überprüft werden. Dann wäre es auch egal, ob man sich im Beruf anstrengt oder nicht, ob man Leistung bringt oder nicht, ob man gute Ergebnisse erzielt oder nicht, denn es überprüft sowieso niemand und einen objektiven Qualitätsbegriff gibt es auch nicht.

[...]

Objektive Qualitätsstandards sind vorwiegend bei wenig anspruchsvollen Tätigkeiten brauch- und realisierbar. Bei einem komplexen Job wie dem des Lehrers sind sie nicht zielführend.

http://en.wikipedia.org/wiki/Principal...ance_evaluation

Aus England hörte man, deren Schulinspektionen (Ofsted) hätten ungefähr die Aussagekraft eines Münzwurfs und mir drängt sich kein plausibler Grund auf, warum das bei uns anders sein sollte.

<https://www.google.com/search?q=ofsted+coin+flip>

(Vielleicht kann Dejana hier fundierter was zu sagen)